

# Utopia

Von CuthbertAllgood

Kaputte Lichter blinken oder sind ganz erloschen. Licht geht fast ausschließlich von den vielen Zigaretten aus, die man hier überall sieht. Jeder raucht. Die Rauchen Verboten-Schilder, alle zwanzig oder dreißig Meter auf den Wänden des U-Bahnschachtes aufgemalt, vergilbt vom Rauch. Niemand hat sich je für sie interessiert. Vergessene Kinder ihrer Zeit. In einer Ecke geben sich Junkies ihre täglichen Schüsse – wahrscheinlich ist auch der ein oder andere goldene dazwischen, wer weiß das schon. Qualm und Alkoholgeruch liegen in der Luft. Im Delirium fällt jemand auf die Gleise. Kaum jemand bemerkt es.

Ich klaube eine Zeitung von einer Bank, verdreht sind sie beide. Zeitungen. Nur noch von denen benutzt, die kein Geld für schicke Computer an der Matrix haben. Im Grunde also weit mehr als neunzig Prozent der Bevölkerung. Entweder man lebt im Luxus, oder man hat gar nichts. Schlägt sich irgendwie durch. Endet auf der Gosse, durch Drogen, Alkohol, Kippen, Krankheit, Hunger. Oder einfach, weil jemand hofft, du hättest ein paar Münzen, vielleicht sogar Scheine. Also im Endeffekt auch wieder Drogen oder Hunger.

Nachdenklich überfliege ich die Zeilen. Einige Verdächtige für einen Bombenanschlag festgenommen, Nähe des ehemaligen Kölns. Eine Randnotiz. Mehr war das heutzutage nicht mehr wert. Erstaunlich, dass es überhaupt da stand. Es geschah doch jenen Tag. Jenen verdammten Tag.

Todesanzeigen. Alle keinen Tag älter als zweiundzwanzig. Alle an Drogen gestorben, oder Suizid. Auch sehr alltäglich.

Die U-Bahn rollte an. Ein erstickter Schrei. Das Kreischen der Bahn. Offensichtlich war der Typ nicht weg gewesen. Wen kümmerte das schon?

In dieser verdammten, gottverdammten Welt zu leben machte keinen Sinn. Nur noch der Kampf ums nackte Überleben. Fressen oder gefressen werden. Wer Kinder in diese Welt setzte, war ein beschissener Sadist. Rottet die Menschheit aus! Sie hat ihren Sinn verloren.

Ich steige in die U-Bahn. Voll und stickig. Wie bereits der Schacht. Wenn man diese ganzen verkümmerten, heruntergekommenen Typen sieht, kriegt man das Kotzen. Ich weiß, ich bin auch nicht besser. Verstehe die, die in diesen Zeiten Selbstmord begehen. Dafür habe ich zuviel Angst. Viel zu viel. Aber kann es hier noch schlimmer sein? Manchmal glaube ich, wir leben in dem, was unsere Vorfahren als Hölle fürchteten. Aber nein.

Die Fenster der U-Bahn. Starr vor Dreck. Vielleicht Rauch aus zigtausend Schornsteinen. Megakonzerne. Verdreckte Luft. Passivrauchen hoch zehn. Wohl keiner, der nicht Lungenkrebs oder Konsorten persönlich kannte. Wobei...

Ein zerknüllter Zettel aus der Jackentasche. Nichts Besonderes. Angst und Hoffnung zugleich. Ich falte ihn auseinander. Langsam. Zögernd. Ein Wort. Mehr nicht. Positiv. Wie das klingt. Erhebend. Alles wird gut. Hier nie. Positiv. Aids. Scheiße. Drogen und Alk überlebt. Dann das.

Aids ist heilbar geworden. Heutzutage. Nicht für mich. Kein Geld. Keine Beziehungen. Keine Behandlung. Genauso tot wie alle um mich herum.

Endstation. Stand ich schon so lange hier? Was soll's. Ich wollte eh nicht eher 'raus.

Aussteigen. Dasselbe Bild in dieser Station. Überall. Die Treppe hoch. November und doch nicht kalt. Klimaerwärmung. Abgase und Smog. Die ganze verdammte Welt tot.

Grau in grau. In Amerika noch schlimmer. Die ehemaligen USA noch dreckiger. Wie?

Ich biege die Straße zu meiner Wohnung ein. Eigentlich nur anderthalb Zimmer. Winzige. Mietkasernen. Mehr ist nicht drin. Viel in dieser Zeit.

Verdreckte Fassade, verdreckter Eingang, verdreckte Gänge, verdreckte Tür. Wie mein Leben. Und das aller ändern.

Ich schließe die Tür auf. Technische Schlösser? Zu schade für das gemeine Volk. Mache mir nicht die Mühe, die Tür zu schließen. Was soll's. Sowieso egal. Alles.

Nur wenige Möbel. Dafür sauber.

Ich gehe zu meinem kleinen Schrank. Zielstrebig. Trotzdem langsam. Wie der Zettel. Bedeutsam. Und doch sinnlos. Öffne ihn. Unter den wenigen Klamotten suchend. Gefunden.

Eine Knarre. Nie benutzt. Nie mitgenommen. Mich zu verteidigen. Es war mir egal. Jetzt sowieso. Ich starre sie an. Nachdenklich. Geladen. Entsichere.

Aids. Ausgebrochen. In einer ohnehin toten Welt.

Die Idee der einen Gesellschaft. Keine Städte mehr, nur noch eine einzige Metropole. Eine beschissene Megacity. Der ganze beschissene Kontinent.

Utopia hatten sie es genannt. Utopia, die perfekte Gesellschaft. Perfekt war sie. Perfekt, sich selbst zu zerstören.

Ende